

Niederschrift

über die 41. Sitzung des Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschusses

Sitzungstag: 21.04.10
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 17:27 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende

Vredenborg, Elke

Stellvertretender Vorsitzender

Janßen, Dieter

Ausschussmitglieder

Friedel, Lars

Harms, Siegfried

Hartl, Arnulf

für Herrn Lüken

Reck, Renate

Sender, Alfons

Grundmandat

Glaum, Sabine

Verwaltung

Bleck, Volker

Dankwardt, Angela

Hamacher, Egon

Mühlena, Björn

Röben, Manfred

Rüstmann, Dietmar

Schaus, Hans-Wilhelm

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Lüken, Gerold

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16 Uhr.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6 Parkhaus Steinstraße; hier: Einziehung der gewidmeten öffentlichen Parkfläche im Kellergeschoss Vorlage: BV/220/2010

Herr Röben erläutert die Vorlage.

Frau Glaum bemängelt die zeitweise große Wasserlache im Torbereich und befürchtet, dass diese als dauernder Mangel bei Mietern zu Beschwerden führt. **Herr Hamacher** entgegnet, dass eine regelmäßige Reinigung der Abflussrinne durch den späteren Hausmeister bzw. Betreuer des Parkhauses diese Lache beseitige.

Herr Harms weist auf die noch vorhandenen Leckstellen hin. **Herr Hamacher** entgegnet, dass diese in den letzten beiden Wochen beseitigt wurden. Auf Nachfrage, ob dafür eine Gewährleistung bestehe, antwortet **Herr Hamacher**, diese könne nicht gegeben werden, da die Leckstellen einseitig abgedrückt worden seien. Wie es auf der anderen Seite der Wand aussehe, könne nur durch eine aufwändige Abgrabung erkannt werden. Weiterhin weist **Herr Harms** auf ein Rohr am Eingang als Quelle der Feuchtigkeit hin und erkundigt sich nach einer endgültigen Bauabnahme. **Herr Hamacher** teilt dazu mit, dass außer den Malerarbeiten, die durch den Winter verzögert wurden, alle anderen Gewerke bereits abgenommen wurden.

Herr Harms stellt sodann die Entwidmung insgesamt in Frage. Seiner Ansicht werden die Voraussetzungen gemäß Straßengesetz nicht erfüllt, da die Verkehrsbedeutung immer noch vorliege: der Stadt fehlen Parkplätze. Angesichts der Baumaßnahme Altstadtquartier halte er den Zeitpunkt der Einziehung für falsch. Er habe rechtliche Bedenken.

Herr Rüstmann bestätigt, dass die Voraussetzung zur Einziehung nicht völlig erfüllt werden. Jedoch sei das Schutzinteresse im Vergleich zu Straßen bei einem Parkhaus nicht so gravierend. Mit der Fachaufsicht sei dieses abgestimmt, und so werden die Anlieger des Parkhauses vorrangig bei der Platzvergabe berücksichtigt.

Herr Hartl bekräftigt, dass nach bisher zweijähriger Diskussion die Einziehung politisch gewollt sei. Seine Fraktion stimme der Einziehung zu.

Herr Janßen signalisiert auch Zustimmung zur Einziehung, denn er vertraue der fachlichen Vorbereitung durch die Verwaltung.

Herr Sender spricht die Möglichkeit einer Untervermietung an. Hierzu wird bestätigt, dass eine Weitervermietung mit Gewinnerzielung keinesfalls geduldet werde.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Das Kellergeschoss des Parkhauses Steinstraße soll eingezogen werden. Die Verwaltung wird gebeten, das nach § 8 Nieders. Straßengesetz vorgeschriebene Verfahren durchzuführen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses

**TOP 7 Wärmeschutzpartner Wilhelmshaven - Friesland;
hier: ideelle Mitgliedschaft der Stadt Jever
Vorlage: BV/221/2010**

Herr Janßen proklamiert die Vorreiterrolle der Stadt als gemeindliches Mitglied in der Initiative und weist darauf hin, dass die Stadt damit Informationen aus erster Hand bekomme.

Die Bürgermeisterin berichtet von der Werbeaktion der Initiative, die im Januar ihre „Partnerhäuser“ (Vergleich des Energieverbrauches in Alt- und Neubau) auf dem Alten Markt installiert hatte. Auch der Landrat des Kreises habe um den Beitritt geworben.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever tritt der Gemeinschaftsinitiative „Wärmeschutzpartner Wilhelmshaven - Friesland“ als ideelles Mitglied bei. Diese Mitgliedschaft ist kostenfrei.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 8 Parkplatzbewirtschaftung und Parksituation am Kirchplatz;
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 09. November 2009
Vorlage: AN/100/2009**

Herr Harms bezeichnet die Knappheit der Parkplätze als großes Problem. Diese führe auch zu verstopften Nebenstraßen. Eine Kontrolle sei notwendig.

Herr Janßen bestätigt die Dringlichkeit des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Wildes Parken finde leider immer noch statt – auch in den Nebenstraßen, so dass Rettungswagen und Feuerwehr hier kein Durchkommen haben. Eine Parkkontrolle sei erforderlich, eventuell sogar durch die zusätzliche Einstellung eines Kontrolleurs. Allerdings müsse auch der Bereich außerhalb des Stadtkernes in die Kontrolle einbezogen werden.

Frau Glaum benennt zusätzlich zu den im Antrag genannten Örtlichkeiten die Theodor-Fetkötter-Straße als einen weiteren Brennpunkt.

Frau Vredenburg hebt hervor, dass auf den vorgesehenen Parkplätzen die Fluktuation gewährleistet werden müsse.

Herr Friedel hält es für sinnvoll, Personal für die Parkplatzkontrolle neu einzustellen. Die vielfach kritisierte Höhe der Parkkosten halte er dagegen für nicht gravierend.

Herr Mühlena geht auf die verschiedenen benannten Gesichtspunkte der Vorredner ein. Danach habe sich die jetzige Aufteilung in Gebühren für die Innenstadt mit 2 Stunden Parkdauer bewährt. Der Parkdruck gehe leider bis in die Nebenstraße. Im Falle eines Einsatzes werde die Feuerwehr allerdings keine Rücksicht auf die dort parkenden Fahrzeuge nehmen. Am Kirchplatz trete ein Engpass hauptsächlich bei Veranstaltungen auf (auch Beginn und Ende der Kurse des Tanzstudios). Auch im Außenbereich werde kontrolliert, Parkdruck bestehe jedoch nur in der Stadtmitte. **Herr Mühlena** präsentiert die Entwicklung der Einnahmen durch Parkgebühren. Deutlich seien hier die Einschnitte während des Ausbaues der Mühlenstraße und der Dauer der Kirchplatzsanierung erkennbar, auch Gebührenerhöhung schlage sich zeitweilig nieder. Mit dem Ausscheiden des Kontrolleurs im Jahre 2005 sei die Parkgebühreneinnahme deutlich gesunken.

Es werde überlegt, die Parkgebühren anzupassen. Die Preise in Jever seien sehr moderat.

Herr Friedel bestärkt diesen Aspekt: Parkgebühren seien eine Einnahmequelle. Hier solle nicht versucht werden, es allen Bedenkenträgern Recht zu machen.

Die Vorsitzende verweist auf die weitere Behandlung dieses Themas im FinA und im PlanA.

TOP 9 Genehmigung der Niederschrift Nr. 40 vom 3. März 2010 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird bei einer Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

TOP 11 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:42 Uhr.

Genehmigt:

Elke Vredenburg
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Volker Bleck
Protokollführer/in

